



Usakos Needy Children Support Organization

# Newsletter

Term 3 / 2019

September - November



## Inhaltsverzeichnis

1. Die Volontäre des 3. Terms 2019
2. Die Hausbesuche
3. Unsere Projekte
4. Erhaltene Sachspenden
5. Wünsche für die Zukunft
6. Wir brauchen Volontäre
7. Du möchtest spenden?
8. Danksagungen



## Grußwort

Ganz nach dem Motto **SHARING IS CARING** des dritten Terms des Jahres 2019, teilen wir in diesem Newsletter gerne unsere Erfahrungen, Projekte und Erfolge mit Euch.

Mit dem Ende des dritten Terms und damit des ganzen Schuljahres, schauen wir sechs Volontäre auf drei spannende Monate zurück. Neben schönen und abwechslungsreichen Tagen im Center, sind wir auch stolz auf erfolgreich durchgeführte Projekte, wie beispielsweise der Hausbau oder die Theater-Nacht. Natürlich war nicht immer alles einfach, jedoch haben wir jede Herausforderung, sei es kulturell, zwischenmenschlich oder auch ausstattungstechnisch zusammen gemeistert und in etwas Gutes verwandelt.

Mit diesem Newsletter möchten wir unsere Einblicke und die unvergessliche Zeit bei UNCSO mit euch teilen.



Frohe Weihnachten und ein produktives und schönes  
Jahr 2020 wünschen Euch



**Sophia, Jana, Jennifer, Jule, Marianne, Selina und Jana**

## 1. Die Volontäre des 3. Term 2019 stellen sich vor

**Jana**



Alter: 27 Jahre  
Beruf & Studium: Industriekauffrau &  
Lehramtsstudentin (Grundschule)  
Betreuung: Grade 1 - 3

**Jule**



Alter: 18 Jahre  
Schule: Abitur  
Betreuung: Grade 1 - 3

**Selina**



Alter: 19 Jahre  
Schule: Abitur  
Betreuung: Grade 4

**Jenny**



Alter: 31 Jahre  
Beruf & Studium: Rechtsanwalts-  
fachangestellte & Lehramtsstudentin  
(Sekundarstufe I)  
Betreuung: Grade 6 - 7

**Jana**



Alter: 22 Jahre  
Studium: Lehramtsstudentin  
(Sonderpädagogische  
Förderung)  
Betreuung: Grade 4

**Sophia**



Alter: 18 Jahre  
Schule: Abitur  
Betreuung: Grade 5





## 2. Die Hausbesuche

Nach der dritten Woche im Center haben wir mit den Hausbesuchen begonnen. Innerhalb von drei weiteren Wochen haben wir zusammen mit Marianne die Häuser von fast allen Kindern besucht.

Die Familienmitglieder haben uns jedes Mal sehr freundlich empfangen und uns einen Einblick in ihre Wohnsituation gegeben. Zudem waren die Angehörigen sehr offen gegenüber unseren Fragen. Da uns die Kinder auch schon zu diesem Zeitpunkt sehr ans Herz gewachsen waren, war es umso ergreifender zu sehen wie die Kinder leben. Darüber hinaus konnten wir durch die Hausbesuche noch mehr von jedem Kind erfahren und dadurch unter anderem ihr Verhalten besser verstehen.



Für uns war es schlimm zu sehen und zudem auch schwer zu begreifen in welchen Verhältnissen die Kinder leben. Viele von ihnen wohnen in Blechhütten die wenig Platz und Schutz bieten. Zudem mangelt es bei den meisten Familien an Lebensmitteln und Elektrizität. Manche Kinder müssen darüber hinaus ohne fließendes Wasser und ohne Einkommen der Angehörigen zurechtkommen. Vor allem die Schlafsituationen der Familien ist in vielen Fällen erschreckend anzusehen.

Dank der Volontäre der letzten Jahre sind aber auch schon deutliche Fortschritte zu erkennen. Manche Kinder haben eigene kleine Hütten und alle Kinder haben ein eigenes Bett oder teilen sich zumindest eines mit ihren Geschwistern.

Auch wenn die Hausbesuche für uns emotional sehr belastend waren, konnten sie uns für die Belange der Kinder in Usakos sensibel machen und uns dadurch für viele Projekte motivieren

und inspirieren. Insbesondere die Wohnsituation der Kinder mit

eigenen Augen zu sehen hat uns noch mehr in unserem Vorhaben gestärkt, den Kindern auch außerhalb ihrer schulischen Laufbahn weiterzuhelfen.



### 3. Unsere Projekte

#### 3.1. Bäume pflanzen

Anfang Oktober gab es einen „Treeplanting“ Tag, an dem wir auf dem Schulhof vor den Räumen des Centers sechs Bäume pflanzten. Mit diesem Projekt werden langfristig einige Schattenplätze auf dem Gelände geschaffen und die Kinder lernen Verantwortung für die Natur zu übernehmen. Nicht nur am Tag des Pflanzens, sondern auch darüber hinaus sind die Kinder für einen bestimmten Baum zuständig.



Am „Treeplanting“ Tag halfen die Kinder dabei Löcher zu graben, Wasser zu holen, Erde und Sand zu einem guten Boden für die Bäume zu vermischen und schließlich die Bäume einzupflanzen. Dabei waren die Kinder in ihre Klassenstufen unterteilt und mit den Klassenkameraden für einen jeweiligen Baum zuständig. Außerdem halfen einige Lehrer und ein Vater dabei jeweils einen Sonnenschutz für die Bäume zu bauen. Die Kinder sind nun dafür verantwortlich ihren Baum mit Wasser zu versorgen, damit wir alle gemeinsam dabei zuschauen können, wie die Bäume langsam größer werden 😊



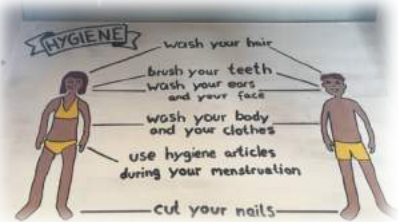


### 3.2. Verschönerung des Centers

Im Oktober drehte sich - neben den Vorbereitungen zur Theaternacht - alles um die Verschönerung des Centers.

#### Die Informationsegale

Wir erweckten drei alte Center Regale, mit Hilfe der Kinder, zu neuem Leben – jedes Regalfach bekam ein bestimmtes Thema zugeordnet und ist nunmehr nicht nur nett anzuschauen, sondern vermittelt den Kindern auch noch wichtige Informationen. Selbst die Regalwände blieben nicht verschont. So lassen sich nun unter anderem eine Weltkarte, das Einmaleins und unser Motto „Sharing is Caring“ im sog. „Green Room“ finden.



#### Die „Reading Corner“

Damit die Kinder wieder einen „Rückzugsort“ zum Lesen haben, gestalteten wir eine sog. Reading Corner. Hier können die Center Kids nun unter einem Baum in einer grünen Oase in einem der tollen Kinderbücher schmökern, über Schulbüchern brüten oder sich einfach nur ausruhen.



### 3.3. Schulveranstaltungen

#### Model-Event

Am 11.10.2019 besuchten wir das Model-Event, welches von der Elifas Goseb Primary School organisiert und veranstaltet wurde. Insgesamt nahmen zehn Mädchen im Alter von zehn bis 18 Jahre an diesem Wettbewerb teil, welcher in der kleinen Gemeindehalle in Hakhaseb, direkt neben dem Center, stattfand.

Auch ein Mädchen aus unserem Center, Palomieta (14 Jahre), nahm an dem Event teil. Dank der Spenden, die wir zu dem Zeitpunkt bereits erhalten hatten, konnten wir Volontäre für alle Kinder aus dem Center Tickets kaufen und gemeinsam das Event genießen. Wir gratulieren Palomieta zum 5. Platz.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass dieses Event sowohl uns Volontären als auch den Kindern als ein lustiger und unterhaltsamer Nachmittag in Erinnerung bleiben wird!



#### Preisverleihung



Harte Arbeit zahlt sich aus. Bei der diesjährigen Preisverleihung der Elifas Goseb Primary School erhielten acht unserer Centerkinder einen Preis für herausragende Leistungen. Unter dem Motto „Education is the key to a brighter future“ wurden Urkunden, Trophäen und Bücherpreise an die Kinder verliehen.

David war dieses Jahr mit 84% im Fach Mathematik insgesamt der Beste der gesamten Schule. Herzlichen Glückwunsch!



Wir sind sehr stolz auf die Leistungen und den Erfolg unserer Kinder!





### 3.4. Hausbau Sylvanus

Wie bereits beschrieben wohnen die Center-Kinder in Wellblechhütten, sogenannte Shacks, häufig ohne Elektrizität, ohne fließend Wasser und in manchen Fällen auch mit nicht ausreichend Platz für alle Familienmitglieder. So auch im Falle



des kleinen Sylvanus.

Sylvanus ist acht Jahre alt und wohnt mit seiner Mama und fünf weiteren Familienmitgliedern in einer kleinen Hütte in Hakhaseb. Er teilt sich einen kleinen Raum, in dem zwei Betten Platz finden, mit vier Geschwistern und dem kleinen Baby seiner

Schwester. Hier sahen wir sechs Volontäre dringenden Handlungsbedarf, um seine Lebenssituation zu verbessern.

Auf die Frage, ob die Mutter glücklich über unser Vorhaben sei, antwortete sie:

**„I am very happy and thankful about this. I prayed every day to god. And he placed this project into your hearts. That's the reason why you are here.”** (auf deutsch: Ich bin sehr glücklich und dankbar darüber. Ich bete jeden Tag zu Gott und dieser hat dieses Vorhaben in eure Herzen gelegt. Das ist der Grund, warum ihr hier seid.)

Mit den gesammelten Spenden und der Hilfe von Sakkie Isaaks sowie drei Arbeitern konnten wir eine zusätzliche **Hütte von 6m x 3m** bauen, die zusammen mit der bereits vorhandenen Hütte ausreichend Platz für die ganze Familie bietet.

### 3.5. Hausbau Erika

Auch Erika, ein achtjähriges Mädchen, welches die 1. Klasse besucht, wohnt in sehr beengten und unschönen Lebensverhältnissen, da ihr Zuhause vor kurzer Zeit abgebrannt ist. Aus diesem Grund sahen wir Volontäre es als notwendig an, ihr hier einen eigenen kleinen Rückzugsort zu schaffen, da sie bisher das Bett



mit ihrer Mutter geteilt hat.

Dank der gesammelten Spenden konnten wir die Materialien für die neue 3m x 3m große Hütte sowie die Arbeiter, die die Hütte bauten bereitstellen.

Die Familie freut sich nun über eine neue Hütte, die zusätzlich zu der Alten, genügend Platz bereit hält.





### 3.6. Theater-Nacht

#### Christmas Present Campain

Mit Blick auf unsere Abschlussfeier im November haben wir bereits Ende September unsere „Christmas Present Campain“ ins Leben berufen.

Mit dieser Aktion haben wir versucht viele verschiedene Menschen in Namibia um ihre Hilfe zu bitten, um für die Kinder aus unserem Center Weihnachtspakete zu packen. Mit der Hilfe von Marianne und ihrem Bekanntenkreis haben wir die Aktion schnell publik gemacht und haben viele positive Rückmeldungen erhalten. Den jeweiligen Personen, die gerne ein Paket für Weihnachten packen wollten, haben wir ein Kind aus unserem Center zugeordnet. So konnten die Weihnachtsgeschenke an das Alter, die Interessen und insbesondere an die dringenden Bedürfnisse der Kinder angepasst werden.

Wir bedanken uns bei vielen Spendern, die es ermöglicht haben, dass wir für jedes Kind ein individuelles Weihnachtspaket bekommen haben und auf unserer Abschlussfeier verteilen konnten. Die strahlenden Gesichter der Kinder, für die es nicht selbstverständlich ist, dass sie ein eigenes individuelles Weihnachtsgeschenk bekommen, werden uns in Erinnerung bleiben!

#### Die Theatre-Night

2019 war ein besonderes Jahr mit einem besonderen Rollenspiel. In diesem Jahr haben wir ein Theaterstück mit einer besonderen Botschaft. Life Lessons for a Little Pirate.

Jedes Kind hat in diesem Stück seinen Platz gefunden: im Chor, als Tänzer oder als Schauspieler.

Der Abend war ein voller Erfolg! Die Kinder waren großartig: Die Tänze sahen schön aus; die Einsätze der Kinder waren großartig.

Jedes Kind erhielt ein Weihnachtsgeschenk, das von Freunden oder Bekannten der UNCSO sowie von uns

Volontären gespendet wurde. Jeder ehrenvoller Weihnachtswichtel wurde gewürdigt, indem er benannt, und ihm für das Geschenk gedankt wurde. Die Freude der Kinder über die Geschenke war unermesslich.

Wir sind den Spendern aus Deutschland dankbar, die es ermöglicht haben, dass die Familien während der Ferien genügend Essen haben.



Wir konnten jede Familie mit einem Lebensmittelpaket im Wert von 500N\$ segnen. Außerdem sind wir für das Essen dankbar, das wir an dem Abend so finanzieren konnten und mit den Kindern und ihren Familien gemeinsam zu uns nehmen konnten.





### 3.7. Belohnungssessen / Verabschiedung der 7. Klässler

Am 25. Oktober war es soweit – das langersehnte Abschiedssessen für die Kinder der 7. Klasse. In Namibia wechselt man nach der 7. Klasse in eine weiterführende Schule, weshalb diese Kinder dann das Center verlassen. Dieses Jahr wurde aber nicht nur der Abschied von Benhard, Magdalena und Lukas gefeiert, sondern auch die herausragenden Leistungen anderer Center Kids. So wurden neben den an der „Science Fair“ teilnehmenden Kindern auch diese, welche eine Auszeichnung für besondere Leistungen in diesem Schuljahr erhalten haben, zum Essen eingeladen. Der Abend war ein voller Erfolg – alle Kinder wurden satt (es gab Hamburger, Pommes Frites und Milchshakes für alle) und freuten sich sehr über die gemeinsam verbrachte Zeit.



### 4. Erhaltene Sachspenden

Diesen Term haben uns wieder zahlreiche Spenden aus Deutschland erreicht. Wir danken vor allem Rebecca für die vielen kleinen Geschenke für jedes der Kinder aus dem Center. Die Kinder waren sehr glücklich und haben dadurch ein kleines Weihnachtsgeschenk, zusätzlich zu einem Großem Geschenk von Menschen aus ganz Namibia und Usakos bekommen.

Wir danken auch für die Spende am Anfang dieses Terms, welche mit zahlreicher Kleidung ausgestattet war. Dieses haben wir in Hakhaseb an bedürftige Kinder verteilt, welche jetzt wieder mit ganzen Klamotten herumspringen können.

Wir danken auch Rebecca Bergs, Marion Lange, Sophie Massier und Britta Klimmek, für die vielen Paketen mit Spielzeug, Kleidung und Hygieneartikel.

Ein besonderer Dank geht auch an die Organisation Namibia Hilfe, welche für den Transport der Paketspenden verantwortlich war.



Außerdem möchten wir uns herzlich bei „Agra“ bedanken, die uns ein Paket mit Süßigkeiten und Hygieneartikel für die Kinder zugesandt haben. Die Kinder haben sich sehr darüber gefreut.

**Dankie baie!!!**





## 5. Wünsche für die Zukunft

UNCSO basiert allein auf **Spendenbasis**, daher wünschen wir uns für die Zukunft, dass die Organisation weiterhin finanziell unterstützt wird. Geldspenden ermöglichen uns die Notwendigkeiten wie Essen für die Kinder, Schuhmaterial, Medikamente oder auch Hygieneartikel wie Zahnpasta und Pflaster zu kaufen, welche täglich gebraucht werden.

Des Weiteren wäre es uns ein Anliegen in naher Zukunft einen „Fathersday“ zu feiern, um den Familien die Bedeutung der Vatersrolle bewusst zu machen.

Das Projekt lebt außerdem von Menschen, die dazu bereit sind, sowohl Zeit als auch Energie ehrenamtlich zu investieren. Deswegen wünschen wir uns für die Zukunft, dass sich weiterhin viele Menschen dazu entschließen, sich für UNSO zu engagieren und sich für ein Praktikum oder Freiwilligendienst zu bewerben.

## 6. Wir brauchen Volontäre

WIR SUCHEN DICH +++ WIR SUCHEN DICH +++



Usakos Needy Children Support Organization

DU hast Spaß an der **Arbeit mit** und **an Kindern**? DU bist **offenherzig** und **liebvoll**? DU suchst die **Herausforderung** richtig in eine andere **Kultur** einzutauchen und die **Probleme vor Ort** anzugehen? DU arbeitest gerne im **Team** und engagierst dich für die Gemeinschaft? DU hast 3 Monate Zeit und willst **etwas bewirken**?

→ Dann bist DU hier als **Volontär** genau richtig!

*Nur mit DEINER Hilfe kann UNSO etwas bewirken, für die **Zukunft der Kinder** eintreten und diese mitgestalten. Nur gemeinsam können wir der Armut entgegentreten.*



## 7. Du möchtest Spenden?

Du möchtest UNCSO mit einer **Geldspende** unterstützen, um den Kindern unter anderem eine warme Mahlzeit pro Tag, Schulgebühren, -uniformen und -bedarf zur Verfügung zu stellen?

→ Dann findest du hier die Informationen die Du benötigst:

### Spendenkonto in Deutschland:

Kontoinhaber: Deutsch-Namibische Gesellschaft e.V.  
Bank: Commerzbank AG  
IBAN: DE42 3008 0000 0211 3508 11  
BIC: DRESDEFF300  
Verwendungszweck: UNCSO, Usakos

Wird eine **Spendenbescheinigung** benötigt, ist die Ausstellung einer solchen möglich. Nähere Informationen hierzu können unter <http://www.praktikum-namibia.de/spendenkonten/> eingesehen werden. Auch im Falle einer Dauerspende, also eines festen Betrages pro Monat, muss dieses als Empfänger-Konto genutzt werden.

### Kontaktdaten für weitere Informationen:

Deutschland:	Ingrid Pfannkuchen	E-Mail: <a href="mailto:ipfannkuchen@web.de">ipfannkuchen@web.de</a>
Namibia:	Marianne Izaaks	E-Mail: <a href="mailto:uncso@yahoo.com">uncso@yahoo.com</a>





## 8. Danksagungen

### Ein großes Dankeschön...

...geht an alle **Unterstützer**, die uns Pakete mit Sachspenden geschickt haben. Mit den Kleidungsstücken und anderen nützlichen Dingen konnten wir den Kindern zu Weihnachten eine große Freude bereiten.

...geht an alle **Freunde, Verwandten** und alle anderen, die uns durch eine Spende unterstützt haben. Dank Euch konnten wir viele Projekte in die Tat umsetzen und unsere Kinder damit glücklich machen.

...geht an alle Personen, die uns während unserer Zeit in Usakos unterstützt und begleitet haben. Durch eure helfenden Hände konnten wir unsere Ideen in die Tat umsetzen.

...geht an **Ingrid Pfannkuchen**, die uns nicht nur vor unserer Zeit bei UNCSO, sondern auch währenddessen jederzeit als Ansprechpartnerin zur Verfügung stand.

...geht an **Familie Isaaks**, die uns in ihrem Haus herzlich willkommen geheißen hat. Durch Mariannes tägliche Arbeit und das Herzblut mit dem sie UNCSO leitet, konnte sie uns die ganze Zeit über immer wieder neu motivieren und inspirieren. Durch Sakkies tatkräftige Hilfe konnten wir zudem unsere Projekte schnell verwirklichen.

**Herzliches Dankeschön für diese unvergessliche und wertvolle Zeit hier in Usakos!**

